

BUNDESTAG

Was ist die Euromediterrane Parlamentarische Versammlung (EMPV)?

Die EMPV gehört zu den internationalen parlamentarischen Versammlungen. Seit 2004 treffen sich einmal im Jahr insgesamt 260 Parlamentarier aus allen Ländern der Mittelmeerunion (vor 2008: des Barcelona-Prozesses), um in vier Ausschüssen über Menschenrechte, Wirtschaft, Bildung und Umwelt zu diskutieren.

Der Bundestag ist mit drei Mitgliedern und sechs Stellvertretern in der EMPV vertreten. Jeweils ein Mitglied der Fraktionen stellt sich vor: 1. Mit seinem Lieblingsort am Mittelmeer und 2. einem Kooperationsprojekt in der Mittelmeerregion, das für ihn eine besondere Vorbildfunktion hat oder besonders unterstützenswert ist.

Hans Raidel, CSU Leiter der EMPV-Delegation

1. Alle Regionen haben ihren besonderen Reiz. Ich kenne zumindest alle Hauptstädte gut und mag an jeder die Besonderheit ihrer Kultur.

2. Für mich sind vor allem solche Projekte besonderer Bedeutung, in denen deutlich wird, dass es Aufgaben gibt, die nur gemeinsam gelöst werden können. Ein gutes Beispiel ist die Horizont-2020-Initiative der EU und Drittstaaten im Mittelmeerraum, die eine koordinierte Umweltstrategie zum Ziel hat.

Lale Akgün, SPD Stellvertretende Leiterin

1. Çesme, ein kleines Fischerdorf in der Ägäis.

2. Der Mittelmeerraum ist für das Thema Migration ganz wichtig, da er auch Transitraum ist.

Von der dauerhaften bis zur irregulären Migration gibt es viele verschiedene Wege der Migration. Alle betreffen den Mittelmeerraum. Deshalb müssen die EU und die Mittelmeeranrainer ihre Zusammenarbeit verstärken.

Karl Addicks, FDP Stellvertretendes Mitglied

1. Tellaro, bei La Spezia in Italien.

2. Stromproduktion aus Solarkraftwerken, wie in dem Desertec Projekt, das in Nordafrika geplant ist. Denn Solarstrom aus Nordafrika kann helfen, den Energiemix vielfältiger zu machen. Das nützt der Versorgungssicherheit und zugleich ist Solarstrom aus den sonnenreichen Ländern ein kostengünstiger Beitrag zum Klimaschutz als manche erneuerbare Energie aus Deutschland.

Hakki Keskin, Die Linke Stellvertretendes Mitglied

1. Antalya / Belek in der Türkei.

2. Ich bin überzeugt, dass Waldbrandbekämpfung eine Aufgabe ist, die auf europäischer Ebene gemeinsam angegangen werden muss. Dies war mir als Mitglied des Bundestages immer ein wichtiges Anliegen. Ich fordere seit jeher von der Bundesregierung, sich auf EU-Ebene energisch für eine Kooperation in der Waldbrandbekämpfung und ein EU-weites Bebauungsverbot von brandgerodeten Flächen einzusetzen.

Rainer Steenblock, Grüne Stellvertretendes Mitglied

1. Agios Nikolaos im Osten von Kreta.

2. Ich unterstütze in der marokkanischen Stadt Marrakesch ein Projekt im Rahmen der Europäischen Nachbarschaftspolitik. In Marrakesch gibt es Handwerksbetriebe wie Gerbereien und Töpfereien, die immer noch unter extrem umweltverschmutzenden Bedingungen arbeiten. Ziel des Projektes ist es deshalb, diese Betriebe aus Wohngebieten in Zentren mit vernünftigen ökologischen Bedingungen umzusiedeln. *ktk* ■